



Postfach 50 01 44 · 22701 Hamburg
Tel. 040 / 38 90 10 - 0 · Fax 040 / 38 90 10 - 137
E-Mail info@altoba.de · www.altoba.de

An alle Bewohner
der Wohnanlage Reichardtblock

Thorben Harlichs

tharlichs@altoba.de

040 / 38 90 10 – 154

28.09.2016

Aktuelles zum Stand der Arbeiten, Einsatz eines Sicherheitsdienstes,
Modernisierungsankündigung

Guten Tag, sehr geehrtes Mitglied,

nachdem die Arbeiten in Ihrer Wohnanlage gestartet sind, möchten wir Ihnen einen Zwischenstand zum weiteren Vorgehen und zum Bauablauf geben.

Verfestigung der zweischaligen West-Fassaden:

Die Arbeiten an den West-Fassaden zur Wiederherstellung der dauerhaften Standsicherheit mittels Polyurethan-(„PU-“)Schaum laufen planmäßig. Die Arbeiten im Bornkampsweg sind fast abgeschlossen, sodass im Bereich Bornkampsweg 15-29 und Langbehnstraße 1 ab dem 10.10.2016 das Gerüst sowie die Bauzäune abgebaut werden. Die Fugensanierung im Bereich der Häuser Bornkampsweg 5-13 läuft auf Hochtouren und wird bis voraussichtlich November 2016 abgeschlossen. Bis dahin müssen die Gerüste und Bauzäune in diesem Bereich noch stehen bleiben.

Der nächste Abschnitt in der Reichardtstraße (gerade Hausnummern) ist bereits eingerüstet und die Vorbereitungen für das Ausschäumen laufen: Durch eine Öffnung werden Schutt und Sand aus der Luftschicht im Mauerwerk entfernt und außerdem tauschen die Arbeiter defekte Steine aus. Im nächsten Schritt beginnen die Vorbereitungen in den zweischaligen Fassadenbereichen der Valparaisostraße (bis Hausnummer 14) sowie zuletzt bei den ungeraden Hausnummern der Reichardtstraße (bis Hausnummer 17).

Vor Abbau der Gerüste in den jeweiligen Bereichen wird die altoba die Reinigung der Fenster von außen beauftragen.

Haben Sie Interesse daran, bei einer gemeinsamen Besichtigung der Arbeiten weitere Einblicke in den Ablauf der PU-Verschäumung zu erhalten sowie mehr über den Werkstoff Polyurethan zu erfahren? Gern organisieren wir zusammen mit der ausführenden Firma Everisol einen Termin vor Ort. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Thorben Harlichs von der altoba.



Altonaer Spar- und Bauverein eG · Gegründet 1892 · Anschrift: Max-Brauer-Allee 69 · 22765 Hamburg
Vorstand: Petra Böhme, Thomas Kuper, Burkhard Pawils (Vorsitzender) · Aufsichtsratsvorsitzende:
Silvia Nitsche-Martens · Sitz Hamburg · Amtsgericht Hamburg Nr. 69 GnR 834 · Steuernummer 27/145/00212
USt-IdNr. DE 118617751 · Hamburger Sparkasse IBAN: DE92 2005 0550 1268 1204 07 BIC: HASPDEHHXXX



Wiederaufbau der Fassade in der Bahrenfelder Chaussee 2a-8:

Auch die Arbeiten an der Bahrenfelder Chaussee 2a-8 schreiten voran. Inzwischen ist die Vormauerschale in den betroffenen Bereichen vollständig zurückgebaut und das Aufmauern wird vorbereitet. Unser Ziel ist es, die Arbeiten vor Weihnachten abzuschließen. Im Zuge des Wiederaufbaus erhalten diese Häuser außerdem bereits die neuen Fenster.

Modernisierungsankündigung:

Auf den Veranstaltungen im Juli haben wir den Versand der Modernisierungsankündigungen für den Herbst 2016 in Aussicht gestellt. Aufgrund von behördlichen Abstimmungen und erheblicher Auslastung bei den Behörden ergeben sich längere Bearbeitungszeiten. Daher liegen uns bislang noch nicht alle Baugenehmigungen vor. Um planmäßig im nächsten Jahr mit der Modernisierung beginnen zu können, wird daher im Herbst zunächst die Ankündigung nebst Zustimmungserklärung innerhalb der Valparaisostraße 2-20, der Bahrenfelder Chaussee 16 und der Langbehnstraße 7 versandt, wo uns bereits die Baugenehmigung vorliegt.

Einsatz eines Sicherheitsdienstes:

Ab dem 01.10.2016 werden Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes ihre Tätigkeit in der Wohnanlage aufnehmen und außerhalb der Arbeitszeiten der Handwerker (abends und nachts) Kontrollgänge vornehmen, ohne die Gerüste zu betreten. Die Mitarbeiter des HWD (Hamburger Wachdienst GmbH) erkennen Sie an ihrer Dienstkleidung und an dem Ausweis, den sie bei sich tragen. Die altoba hat einen Sicherheitsdienst beauftragt, da mehrfach unbefugte Personen auf den Gerüsten und in abgesperrten Bereichen beobachtet wurden. Wir weisen darauf hin, dass das Betreten der Gerüste und der abgesperrten Bereiche allen Unbefugten ausnahmslos verboten ist. Personen, die die Baugerüste betreten, gefährden nicht nur ihre eigene Sicherheit, sondern verletzen auch die Privatsphäre der Bewohner. Der erforderliche Einsatz eines Sicherheitsdienstes erzeugt vermeidbare Kosten bei der Genossenschaft. Darum bitten wir um Ihre Mithilfe: Sprechen Sie auch aktiv Personen an, die sich in den Bereichen unbefugt aufhalten und setzen Sie sich gegebenenfalls mit der Genossenschaft oder der Polizei in Verbindung.

Wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden und bedanken uns für das Durchhaltevermögen und die Unterstützung für ein erfolgreiches Gelingen der Arbeiten in Ihrer Wohnanlage. Bei Fragen wenden Sie sich gern an Thorben Harlichs unter der 38 90 10 – 154 oder besuchen Sie die Bewohnersprechstunde in der Reichardtstraße 7 – die Termine können Sie dem Treppenhausaushang entnehmen.

Freundliche Grüße

Altobaner Spar- und Bauverein eG